

Rasch fremde Sprachen sprechen

zu lernen ist das Ziel der allermeisten Selbstunterrichtstreibenden. Der auch in geschäftlichen Dingen fortschrittlich gesinnte Sortimenter wird deshalb einem nach sprachlichen Selbstunterrichtswerken fragenden Kunden die Schrift „Die natürliche Art fremde Sprachen zu erlernen“ in die Hand geben. Dieser wird ihm dankbar sein, daß er ihn

durch die

Methode Schliemann

auf ein Werk aufmerksam gemacht hat, das andere Wege als das ausgefahrene Gleis der grammatifizierenden Systeme der Spracherlernung weist. Ein Urteil darüber:

Vor einigen Jahren gelegentlich eines längeren Aufenthaltes in den englischen Kolonien Westafrikas machte mich ein Kollege auf die Methode Schliemann aufmerksam. Ich habe mit ihrer Hilfe Außerordentliches erreicht u. beherrschte nach einem Jahre bereits die englische Sprache in Wort und Schrift. Gleich gute Erfolge hatte ich mit den spanischen Lehrbriefen. Heute erhielt ich nun die französischen Briefe. Ich kann nicht umhin, Ihnen meine vollste Anerkennung auszusprechen über die wunderbar ausgestatteten u. gründlich durchgearbeiteten Briefe, in denen sich für das praktische Leben nur Wertbares vorfindet. ...

Jede Handlung sollte wenigstens ein Exemplar eines Lehrganges stets auf Lager haben, ich liefere es einmalig

bar mit 50% Rabatt

Liegenbleibende Lehrgänge tausche ich innerhalb Jahresfrist gegen andere Werke meines Verlags um, also **kein Wagnis!** Die Einführungsschrift „Die natürliche Art fremde Sprachen zu erlernen“ liefere ich in beschränkter Anzahl kostenfrei, Heft 1 in jeder Anzahl, auch bedingt, mit 50% Rabatt.

Stuttgart Wilhelm Violet



„Bunte Einhorn-Bücher“

Gustav Meyrink

Der Löwe Alois und andere Geschichten mit Illustrationen des Simplizissimus-Zeichners E. D. Peterfen, in handkoloriertem Pappband 2.00. Der Dichter des berühmten „Solem“ als genialer Humorist.

Ⓢ 14. Auflage Ⓢ

Einhorn-Verlag in Dachau bei München

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.

Fr. Th. Fischers „Auch Einer“

Eine Studie von Franja Feilbogen

Groß 8°, 207 Seiten. Preis broschiert M. 5.—

Die Verfasserin erörtert alle Probleme in „Auch Einer“. Die Ursachen der oft schwerfälligen Führung und der Schwerverständlichkeit werden aufgesucht und die Tiefe des Problems der kleinen Störungen in dem Leiden des Einzelnen an sich selbst gesehen.

Preis-Berichtigung zur Anzeige in Nr. 247 d. Bbl. vom 22. Oktober 1918. (Feb.)

59. N. F. 4. Jahrg.

1919

Die Halbmonatsschrift

Der Praktische Arzt

Repertorium der praktischen Medizin

ist die Zeitschrift des ärztlichen Praktikers vor allem des Vielbeschäftigten

Gute Originalartikel

Übersichtliche Referate

orientieren über alles Wichtige

für die ärztliche Fortbildung

Wir bitten allen Ärzten u. Kandidaten Probehefte vorzulegen.

Preis: halbjährl. 3.50 M.; netto 2.62 M.; für Postabonnenten vergüten wir 90 %.

Repertorien-
verlag



Leipzig,
Salomonstr. 16.

Ⓢ